

Spielregeln

Möbel Martin Aqua Soccer Cup
MM-Arena



Konz | Ensdorf | Kaiserslautern
26. Juni | 03. Juli | 10. Juli

1. Spielzeit

Die Spielzeit pro Match wird erst nach Feststellung der Anzahl der teilnehmenden Teams festgelegt und ist im Spielplan ersichtlich.

2. Spielleitung

Alle Spiele werden von einem durch den Veranstalter festgelegten Spielleiter oder DFB-Schiedsrichter gepfiffen.

3. Allgemeine Regeln

Achtet auf das "Fair Play" untereinander – es ist ein wichtiger Bestandteil des Spiels. Während eines Spiels kann jede Mannschaft beliebig oft auswechseln. Dies geschieht durch einen "fliegenden Wechsel". Das heißt – auch wenn das Spiel nicht unterbrochen ist, kann gewechselt werden. Der Wechsel muss nicht beim Schiedsrichter angemeldet werden. Fester Bestandteil eines jeden Wechsels ist jedoch, dass der Spieler oder die Spielerin welche(r) eingewechselt wird – den Spieler oder die Spielerin welche(r) ausgewechselt wird – am Court Eingang "abklatscht".

Nach einem Torerfolg wird das Spiel durch Anstoß in der Courtmitte fortgesetzt. Der Torwart darf den Ball nur innerhalb eines gedachten Torraums (4 Meter ab Torlinie über die gesamte Courtbreite) mit den Händen berühren. Wird der Ball außerhalb dieses Torraums vom Torwart mit der Hand berührt, gibt es für die gegnerische Mannschaft einen Freistoß. Jedes mit der Hand erzielte Tor ist ungültig. Wird der Ball von einem Feldspieler/in der verteidigenden Mannschaft innerhalb des gedachten Torraums mit der Hand berührt, gibt es für die gegnerische Mannschaft einen 7 Meter Strafstoß. Wird der Ball von einem Feldspieler/in außerhalb des gedachten Torraums mit der Hand berührt gibt es für die gegnerische Mannschaft einen indirekten Freistoss.

Nimmt der Torwart den Ball mit der Hand auf, darf er den Ball anschließend nur einwerfen oder vom Boden schießen, auf keinen Fall aus der Hand schießen! Schießt der Torwart den Ball aus der Hand, gibt es für die gegnerische Mannschaft einen indirekten Freistoss.

4. Abseits

Es wird ohne Abseitsregelung gespielt.

5. Rückpaß

Ein "absichtlicher" Rückpass vom eigenen Mitspieler zum Torwart, darf von diesem nicht mit der Hand berührt werden, sondern nur mit dem Kopf, Körper oder dem Fuß weitergespielt werden. Ein Regelverstoß wird mit einem indirekten Freistoß für die gegnerische Mannschaft geahndet.

6. Decken-, Längs- oder Torseitennetz

Berührt der Ball das Absicherungs-Netz an der Decke, Längs- oder Torseite wird das Spiel ohne Unterbrechung fortgesetzt.

Sollte der Ball den Court (z.B. im Eingangsbereich) verlassen und zuletzt der Spieler vom Team A am Ball gewesen sein, wird das Spiel durch das Team B durch Einwerfen oder vom Boden schießen fortgesetzt.

Spielregeln

Möbel Martin Aqua Soccer Cup MM-Arena



Konz | Ensdorf | Kaiserslautern
26. Juni | 03. Juli | 10. Juli

7. Freistoß

Freistoss muss immer indirekt ausgeführt werden. Der Abstand der gegnerischen Mannschaft beim Freistoß beträgt 5 Meter.

8. Strafstoß | Siebenmeter

Ein Strafstoß muss immer direkt ausgeführt werden und es gibt keinen Nachschuss. Der Anlauf beim Strafstoß darf max. drei Schritte betragen, ist dies nicht der Fall, wird der Strafstoß wiederholt.

Beim 7-Meter-Schießen werden vier Spieler pro Team und die Reihenfolge bestimmt. Kommt es nach den jeweils vier Strafstoßen nicht zur Entscheidung, wird einzeln in der zuvor bestimmten Reihenfolge gewertet. Kommt es nach den jeweils vier Strafstoßen wiederum nicht zur Entscheidung, findet ein Lattenschießen statt. Das Lattenschießen wird wiederum einzeln in der bereits vorhandenen Reihenfolge durchgeführt. Ein "Treffer" wird erzielt, wenn der Spieler vom Siebenmeter aus direkt die Querlatte (nicht der Pfosten) trifft.

9. Foulspiel

Ein Foulspiel außerhalb des Strafraums wird mit einem indirekten Freistoß geahndet. Ein Foulspiel der verteidigenden Mannschaft innerhalb des Strafraums wird mit einem 7 Meter Strafstoß geahndet.

10. Strafen

Das persönliche Strafmaß gegenüber dem/der Spieler/in während des Turniers sind Zeitstrafen (2 Minuten) und der Platzverweis. (rote Karte) Je nach "Härte" eines Foulspiels oder "wiederholten" Foulspiels und auch nach einer "verbalen Attacke" oder "wiederholten verbalen Attacke" kann die Spielleitung hierfür eine Zeitstrafe von 2 Minuten gegen den/die Spieler/in aussprechen.

Während dieser Zeitstrafe von 2 Minuten muss die davon betroffene Mannschaft in Unterzahl spielen. Nach zwei Minuten darf der/die Spieler/in welche(r) die Zeitstrafe bekommen hat wieder eingesetzt werden oder durch einen Mitspieler/in ersetzt werden.

Je nach "Härte" eines Foulspiels oder "wiederholten" Foulspiels und auch nach einer "verbalen Attacke" oder "wiederholten verbalen Attacke" kann der Schiedsrichter hierfür dem/der Spieler/in eine rote Karte zeigen. Bekommt ein/e Spieler/in die rote Karte, darf diese/r Spieler/in während des gesamten Turniers nicht mehr eingesetzt werden. Sollte diese/r Spieler/in nochmals während dieses Turniers eingesetzt werden, so wird diese Partie für die gegnerische Mannschaft mit 3 Punkten und 2:0 Toren gewertet.

Nach 2 Minuten darf der/die mit einer roten Karte vom Platz gestellte Spieler/in, durch einen anderen Mitspieler/in seiner Mannschaft ersetzt werden. (Während dieser 2 Minuten muss die davon betroffene Mannschaft in Unterzahl spielen.)